**ZAPF legt Grundstein für neue Werkshalle**

**Garagenhersteller baut Standort in Baar-Ebenhausen für mehrere Millionen Euro aus**

**Gestern wurden im Garagenwerk der ZAPF GmbH in Baar-Ebenhausen der Grundstein für eine neue Werkshalle gelegt. Damit erfolgte der Startschuss für den Ausbau und die Modernisierung des oberbayerischen Standortes, für die Investitionen von rund 4,5 Millionen Euro veranschlagt sind. Die Bauarbeiten sollen im Frühjahr nächsten Jahres abgeschlossen sein.**

„Mit der Werkserweiterung möchten wir den Standort Baar-Ebenhausen, der bereits seit 1982 besteht, stärken und bestens für die Zukunft rüsten“, sagt Emmanuel Thomas, der gemeinsam mit Jörg Günther die ZAPF GmbH leitet. Vorbild für die Großinvestition ist das ZAPF-Werk im nordrhein-westfälischen Dülmen, das 2016 zu einem der modernsten Garagenwerke Europas ausgebaut wurde. Der Neubau aus Stahlbeton, für den nun der Grundstein gelegt wurde, wird nach der Fertigstellung eine Grundfläche von 100 mal 28 Metern aufweisen und damit ähnlich groß wie die bereits bestehende Werkshalle sein. Beide Hallen werden durch eine Giebelwandöffnung miteinander verbunden, denn die Erweiterung und Modernisierung des Werkes umfasst auch die bestehenden Produktionsanlagen. „Wir werden ähnlich wie in Dülmen eine ganz neue, automatisierte Umlaufanlage mit Transportwagen, separaten Fertigungsstationen und daran anschließender Trockenkammerstrecke in den beiden Hallen errichten“, sagt Werksleiter Richard Zackel. Das sind nicht die einzigen Neuerungen: Mit der Anschaffung eines Ausfahrwagens wird das Ausfahren der Garagen vom Werk zum Lagerplatz automatisiert, das bisher per Lkw abgewickelt wurde. In die Neubauhalle werden ein neuer Hallenkran und ausfahrbare Arbeitspodeste installiert. Ebenso sind weitere Lagerkapazitäten im Bereich der Umlaufanlage geplant.

Mit der Modernisierung des Werkes verfolgt ZAPF gleich mehrere Ziele:  „Die ohnehin schon gute Qualität unserer ZAPF-Garagen wird weiter optimiert. Gleichzeitig können wir den Arbeitsschutzstandard und die Sauberkeit im Werk weiter steigern, sodass auch unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter profitieren“, sagt Jörg Günter.

Baar-Ebenhausen ist aber nicht das einzige ZAPF-Garagenwerk, in das aktuell investiert wird. Im kleinen Rahmen trifft dies auch auf das Werk im oberfränkischen Weidenberg zu, welches mit zwei neuen Garagenversetzerfahrzeugen ausgestattet wird.

**Unternehmensprofil**

Die ZAPF GmbH mit Hauptsitz im oberfränkischen Bayreuth ist Marktführer im Bereich Betonfertiggaragen in Deutschland und Europa. 1904 als Baugeschäft gegründet, weist das Unternehmen bei der Fertigung von Garagen aus Beton bereits über 50 Jahre Erfahrung auf und hat sich mittlerweile ganz auf diesen Bereich spezialisiert. Bundesweit wird aktuell jede dritte Betonfertiggarage von ZAPF geliefert – Tendenz steigend. ZAPF produziert an vier Standorten in Deutschland: in Weidenberg und Baar-Ebenhausen in Bayern, in Neuenburg am Rhein in Baden-Württemberg sowie in Dülmen in Nordrhein-Westfalen.

Firmenkontakt:

ZAPF GmbH   
Nürnberger Str. 38   
95448 Bayreuth   
Telefon: 0921 601-0

Pressekontakt:

Heidi Sandner   
Fröhlich PR GmbH   
Alexanderstr. 14   
95444 Bayreuth   
Tel.: 0921 75935-59   
Email: [h.sandner@froehlich-pr.de](mailto:h.sandner@froehlich-pr.de)